

Nr. 11 / jot / Oktober 2015, Köln

Schlussbericht

FSB 2015: Besucherzuwachs und gestiegene Internationalität

Funktion als führender internationaler Branchentreffpunkt bestätigt: Sieben Prozent Wachstum auf Besucherseite / 26.600 Besucher aus 117 Ländern in Köln / Hohe Internationalität und Besucherqualität / Starke Synergieeffekte im Schwimmbadbereich mit der aquanale / 24. IAKS Kongress: interdisziplinärer Austausch auf höchstem Niveau

Nach vier erfolgreichen Messetagen endete am 30. Oktober 2015 die FSB mit einer rundum positiven Bilanz, gestiegener Internationalität und guter Stimmung. Rund 26.600 Besucher aus 117 Ländern erlebten auf der Kölner Branchenleitmesse Innovationen, Produkte und Services aus den Bereichen Freiraum, Sport- und Bäderanlagen. Damit konnte die FSB, die erneut parallel zur aquanale, der internationalen Fachmesse für Sauna, Pool und Ambiente, stattfand, auf Besucherseite mit einem starken Plus von sieben Prozent deutlich zulegen. Besonders starkes Wachstum verzeichnete sie bei Fachbesuchern aus Asien (+19 Prozent) sowie dem Nahen Osten (+12,5 Prozent). Aber auch aus dem europäischen Ausland lockte das Messeduo deutlich mehr Besucher als zur Vorveranstaltung 2013 in die Kölner Messehallen. Insgesamt legte das Messedoppel mit einem Auslandsanteil von 58 Prozent auf Besucherseite noch einmal um zwei Prozentpunkte zu. Erstmals fanden die FSB und die aquanale in den Nordhallen des Kölner Messegeländes statt, was Aussteller und Besucher gleichermaßen positiv auffassten. Die Synergien im Schwimmbadbereich wurden dadurch auf optimale Weise genutzt und verknüpft. „Die FSB hat auch 2015 ihre Bedeutung als führende internationale Fachmesse für die Freiraum, Sport-, Spiel- und Bäderbranche bekräftigt. Das belegen nicht nur die quantitativen Kennzahlen und im besonderen das Wachstum auf internationaler Ebene, sondern auch das hohe Qualitätsniveau auf Aussteller- und Besucherseite“, resümierte Katharina C. Hamma, Geschäftsführerin der Koelnmesse. „Die neue Hallenbelegung hat das Profil der FSB noch einmal deutlich geschärft.“

Auf der FSB 2015 präsentierten sich alle marktführenden Unternehmen aus dem In- und Ausland. Neben der neuen Hallenbelegung lobten die Aussteller besonders den starken internationalen Zuspruch. Sehr positiv bewerteten die Aussteller auch die



FSB

27.10.–30.10.2015
www.fsb-cologne.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Stephanie Josst

Telefon

+49 221 821-2915

Telefax

+49 221 821-3544

E-Mail

s.josst@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Katharina C. Hamma

Herbert Marner

1. stv. Vorsitzende des Aufsichtsrates:

Kirsten Jahn, MdR

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Qualität der Besucher. Diese Einschätzung wird durch die ersten Ergebnisse der Besucherbefragung bestätigt: Danach sind 90 Prozent der Besucher an Beschaffungsentscheidungen direkt oder beratend beteiligt. Auch auf Seiten der Besucher gab es großes Lob für die Veranstaltung. Insgesamt zeigten sich rund 75 Prozent zufrieden mit dem Messebesuch. 82 Prozent gaben sogar an, ihre Messeziele auf der FSB in Köln erreicht zu haben. Das breit gefächerte Produktportfolio sorgte dafür, dass 80 Prozent das Ausstellungsangebot mit sehr gut oder gut bewerteten.

IAKS Kongress bot interdisziplinären Austausch auf höchstem Niveau

Sehr erfolgreich verlief der zeitgleich zur FSB stattfindende 24. IAKS Kongress, der in diesem Jahr von den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Internationalen Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen (IAKS) begleitet wurde. Der Kongress fokussierte weltweite Trends im Sportstätten- und Freizeitanlagenbau und stellte wegweisende Projekte vor. 51 internationale Experten aus 17 Ländern präsentierten an vier Kongresstagen architektonische und operative Lösungen für sportliche Höchstleistungen, Gesundheitsbewusstsein und aktiven Lebensstil. Rund 900 Teilnehmer aus 52 Ländern hörten Vorträge zu Themen wie attraktive Bewegungsräume, Nachhaltigkeit, optimale Trainingsbedingungen und wirtschaftlichen Nutzen, darunter Delegationen aus Dänemark, Großbritannien, Honduras, Kanada, Österreich, Russland, Singapur und der Schweiz.

IAKS Präsident Dr. Stephan Holthoff-Pförtner bilanzierte: „Köln war für die internationale Sport- und Freizeitanlagenbranche erneut der „Place to be“. Im neuen Umfeld der Nordhallen der Koelnmesse boten die FSB und der IAKS Kongress Informationen und Networking auf allerhöchstem Niveau.“

Bewegungsräume für Generationen

Durch den Wechsel in die modernen Nordhallen bot das FSB-Konzept mit der Halle 9 erstmals eine eigene Halle für die Themen Freiraum, Spielgeräte und Outdoor Fitness. Hier stellten zahlreiche Aussteller ihre Produkte, Projekte und Dienstleistungen zur Planung und Gestaltung von Freiräumen gezielt unter Aspekten wie kommunale Planung und Stadtgestaltung, Spielräume, Barrierefreiheit, demografischer Wandel sowie Mobilität vor. Zahlreiche Fachveranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen rundeten das Angebot der FSB ab. Gemeinsam mit den langjährigen Partnern STADTundRAUM sowie BSFH präsentierte die FSB 2015 neben attraktiv gestalteten Themenbereichen auch inhaltliche Foren mit Mehrwert für Kommunen, Planer und Landschaftsarchitekten. Außerdem fanden Veranstaltungen wie beispielsweise die Verleihung des SPIELRAUM-Preises 2015 und die Sonderschau „Gesundheit“, die gemeinsam mit der European Waterpark Association veranstaltet wurde, im Rahmen der FSB statt. Traditionell waren

auch sportliche Aktivitäten, u. a. Fußball, Basketball, Eislaufen und in diesem Jahr auch Aquafitness Teil des Messegeschehens.

Seite
3/7

Erstmalig auf der FSB: Forum Sportfreianlagen

Auf dem Forum Sportfreianlagen präsentierten die IAKS und ihre Partnerverbände aktuelle Trends und Informationen für Planer und Betreiber von Sportplätzen und öffentlichen Freiräumen. An drei Messetagen gab es Vorträge zu Themen wie „New Findings from FIFA’s Artificial Turf Quality Concept“, Recycling von Kunststoffrasensystemen, Managementansätze zur Steuerung kommunaler Sportfreianlagen oder Sicherheitsmanagement bei Sportplätzen. Außerdem waren Normung und Technik zu Kunststoffrasen, Einstreugranulaten und Kunststoffbelägen diskutierte Themen im Forum.

IOC, IPC und IAKS vergaben internationale Architekturpreise

Höhepunkt des IAKS Kongresses bildeten traditionell die Verleihung der IOC/IAKS Awards und der IPC/IAKS Auszeichnung für barrierefreie Sportanlagen. Die Jury des IOC/IAKS Awards 2015 prämierte drei Anlagen mit Gold, sieben mit Silber und 14 mit Bronze. Die IPC/IAKS Auszeichnung für barrierefreie Sportanlagen ging an vier Teilnehmer. Die preisgekrönten Objekte befinden sich in 15 Ländern weltweit. Insgesamt nahmen 130 Projekte aus 30 Ländern am diesjährigen Wettbewerb teil. Die erfolgreichsten Architekten des Wettbewerbs sind KEINGART – space activators aus Dänemark. Sie sind die kreativen Köpfe des Athletics Exploratorium in Odense (Gold) und der Tornhøjhallen in Aalborg (Bronze). Ebenfalls eine Goldmedaille erhielt das Schweizer Architekturbüro Herzog & de Meuron für die Planung des Naturbades Riehen (Schweiz). Über Silber freute sich unter anderem das Büro Zaha Hadid Architects für das London Aquatics Centre.

Beim IOC/IPC/IAKS Architecture and Design Award for Students and Young Professionals wurden eine Goldmedaille, eine Silbermedaille sowie zwei Bronzemedailles verliehen.

Gestärkte Synergien im Schwimmbadbereich

Erneut auf einer Plattform vertreten waren die Bereiche des privaten und öffentlichen Schwimmbad, Wellness- und Saunabereichs in den Hallen 6 und 7 – ebenfalls klar gegliedert in Themenwelten. „Die bei der vergangenen Veranstaltung erfolgte erfolgreiche Zusammenführung der Schwimmbadbereiche aus aquanale und dem FSB-Bereich „Öffentlicher Bäderbau“ hat gezeigt, dass gemeinsame Messekonzepte ein Garant für die Zukunft sind“, betonte Klaus Meinel, Generalsekretär und Geschäftsführer der IAKS. „Die FSB und die aquanale sind alle zwei Jahre das Highlight

des privaten sowie des öffentlichen Schwimmbadbereichs.“ Das gemeinsame Dach der Schwimmbadbereiche von FSB und aquanale war auch in diesem Jahr das 6. Kölner Schwimmbad- und Wellness FORUM, welches die Koelnmesse gemeinsam mit den Fachverbänden bsw (Bundesverband Schwimmbad & Wellness e. V.) und IAKS sowie weiteren Partnern gestaltete. Mehr als 300 Teilnehmer diskutierten an vier Tagen unter anderem zu aktuellen Branchenthemen. Für den öffentlichen Schwimmbadbereich war speziell das Angebot im „PlanerForum Bäderbau“ zugeschnitten. Im Fokus standen Themen wie die nachhaltige Sanierung von öffentlich genutzten Schwimmbädern und die Wasseraufbereitung.

Ausstellerstimmen

Peter Breuer, Exportleiter Berleburger Schaumstoff Werke GmbH:

„Auch diese FSB hat wieder bewiesen, dass sie für die Branche unverzichtbar ist. Wir treffen hier jedes Mal neue Fachleute aus allen Kontinenten. Dafür bildet die FSB den idealen Rahmen und ist global gesehen einfach die wichtigste Branchen-Plattform. Wer hier nicht ausstellt, ist einfach kein internationaler Player.“

Karl Köhler, Geschäftsführender Gesellschafter Berliner Seilfabrik GmbH:

„Die FSB war für uns wie immer sehr erfolgreich und wir hatten Kunden aus ganz Europa, aber beispielsweise auch Australien an unserem Stand. Auch unsere Aktivitäten, die wir rund um die Messe veranstalten, um unseren Handelsvertretern die Produkte auch live zu zeigen, waren ein voller Erfolg.“

Markus Profanter, Geschäftsführer engo:

„Die FSB 2015 überzeugte neben einer sehr guten Besucherqualität erneut mit hoher Internationalität. Wir haben während der vier Messetage ausgezeichnete Gespräche mit Kunden aus aller Welt geführt. Auch wenn die Quantität der Interessenten im Vergleich zu Vorveranstaltung etwas geringer war, der Anteil der für uns interessanten Fachbesucher war in diesem Jahr umso besser.“

Dr. Klaus Batz, Geschäftsführer European Waterpark Association (EWA):

„Für uns hat sich die Messe, mit der uns bereits eine langjährige Kooperation verbindet, wieder absolut bezahlt gemacht. Wir haben hier viele neue Kontakte geknüpft. Für einen internationalen Verband wie die EWA sind Messen immer ein wichtiger Treffpunkt. Gerade die Kombination aus aquanale und FSB im Schwimmbadbereich ist für unsere Mitglieder sehr attraktiv, denn rund 90 Prozent von ihnen besuchen in Köln beide Messen. Sehr gut angenommen wurde auch unsere Sonderschau zum Thema Gesundheit.“

Johannes Maier, Geschäftsführer Eurotramp:

„Die FSB ist für uns seit Jahren die wichtigsten Networkingplattform der Branche. Neben der guten Frequenz an unserem Stand an allen vier Tagen war auch die Qualität der Fachbesucher überdurchschnittlich hoch. Die FSB ist der richtige Ort, gute internationale Kontakte zu knüpfen und unsere Überseekunden zu treffen. Gleichzeitig nutzen wir den Rahmen der FSB auch als Meeting-Point für unsere Händler. Ebenfalls gut an kam unsere Trampolin-Sonderschau und brachte gute Synergieeffekte. Dieses Konzept hat uns auch zusätzliche Neukunden gebracht.“

Horst Huber, Geschäftsführer Hinke Schwimmbad:

„Der Messeverlauf ist ausgezeichnet und die Messebesucher sind international. Das ist etwas, das man auf anderen Messen in dieser Form nicht findet.“

Ulrich Scheffler, Geschäftsführer Lappset:

„Die FSB 2015 ist für uns sehr gut gelaufen. Wir hatten sowohl aus Deutschland, aber vor allem auch international ausgezeichneten Zuspruch und konnten so das Ergebnis von 2013 noch toppen. An unserem Stand waren Kunden aus der ganzen Welt, zum Beispiel aus Japan, Australien, von der arabischen Halbinsel, Russland und aus dem restlichen Europa. Das Thema Outdoorfitness liegt momentan total im Trend, was sich natürlich auch sehr bemerkbar gemacht hat.“

Thomas Kubitza, Marketingleiter Melos:

„Die FSB 2015 ist für uns ausgezeichnet verlaufen. Neben unseren Kernmärkten konnten wir auch neue Zielgruppen in den Wachstumsmärkten perfekt erreichen – besonders in Südamerika und dem mittleren Osten hatten wir spürbar stärkeren Kundenkontakt. Sehr positiv hat sich auch das neue Hallenkonzept der FSB ausgewirkt, wodurch die Besucherführung deutlich verbessert wurde.“

Tobias Müller, Head of Marketing and Communications Polytan:

„Wir sind sehr zufrieden mit der FSB 2015. Die Internationalität unter den Fachbesuchern ist noch einmal gestiegen, was für uns als global agierendes Unternehmen eine zentrale Rolle spielt. Die FSB ist für uns eine wichtige Businessplattform und wir konnten unseren Kunden unsere neuen Produkte und Lösungen hervorragend präsentieren.“

Die FSB 2015 in Zahlen:

An der FSB 2015 beteiligten sich 624 (622) Unternehmen aus 44 (44) Ländern auf einer Bruttoausstellungsfläche von 56.000 m² (67.000 m²). Darunter befanden sich 202

(224) Aussteller aus Deutschland und 422 (398) Aussteller aus dem Ausland. Der Auslandsanteil betrug 68 (64) Prozent. Zum Messe-Doppel aus aquanale und FSB kamen rund 26.000 (25.000) Fachbesucher aus 117 (115) Ländern. Der Auslandsanteil lag bei 58 (56) Prozent.*

Seite
6/7

* Alle Zahlen sind nach den Richtlinien der Gesellschaft zur Freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM) berechnet und unterliegen der Kontrolle durch einen Wirtschaftsprüfer (www.fkm.de).

Die nächste FSB findet vom 7. bis 10. November 2017 in Köln statt.

Koelnmesse – Global competence in furniture, interiors and design:

Die Koelnmesse ist der internationale Top-Messeveranstalter für die Themen Einrichten, Wohnen und Leben. Am Messeplatz Köln zählen die Leitmesse imm cologne sowie die Messeformate LivingKitchen, ORGATEC, spoga+gafa, interzum und Kind + Jugend zu etablierten Branchentreffpunkten von Weltrang. Diese Messen bilden umfassend die Segmente Polster- und Kastenmöbel, Küchen, Büromöbel, Outdoor-Living sowie die Innovationen der Möbelzulieferindustrie ab. Das Portfolio hat die Koelnmesse in den vergangenen Jahr gezielt um internationale Messen in den wichtigsten Boom-Märkten der Welt ergänzt. Dazu zählen die Rooms Moscow/Moscow International Furniture Show, die China International Kitchen and Bathroom Expo (CIKB) in Shanghai, die furniPRO Asia in Singapur und die Pueri Expo in Sao Paulo.

Die nächsten Veranstaltungen:

imm cologne/LivingInteriors 18.-24.01.2016

CIFM / interzum guangzhou 28.03.-01.04.2016, Guangzhou, China

China International Kitchen and Bathroom Expo 2016 (CIKB) 21.-23.10.2016, Shanghai

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Stephanie Josst
Kommunikationsmanagerin

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Deutschland
Telefon: + 49 221 821-2915
Telefax: + 49 221 821-3544
s.josst@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Seite

7/7

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der FSB 2015 finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.fsb-cologne.de im Bereich „Presse“.

Presseinformationen finden Sie unter www.fsb-cologne.de/presseinformation

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.